

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftskollektivs Chemie am 16. Februar 2021

Sitzungsbeginn: 19:01

Sitzungsende: 20:16

Protokoll: Robin

Anwesende: Nina, Helene, Lukas, Florian, Malte, Robin, Alexander (Gast), Lenka, Simon, Anna-Lena, Thomas, Lena, Eveline, Ernst, Noah, Renè (Gast)

TOP 0

Redeleitung

- Nina, Simon übernimmt ab 19:06

Fachschaftsdienst

- Dienstag, 23. Februar 2021: Helene

Kommentare und Stänkereien

- Alleine in den Gremien zu sitzen ist blöd
- Es wurde sich nicht rechtzeitig um Klausuralternativen gekümmert, weitere Infos folgen eventuell am Ende der Woche
 - Manche Profs haben nicht die höchsten Technikenkenntnisse, die Umwandlung in eine Online-Klausur sollte aber nicht allzu schwierig sein
 - Wie könnten unsere Hilfe anbieten, aber nicht die ganze Arbeit übernehmen, wenn es Fragen oder Probleme gibt
 - Weitere Diskussion: siehe TOP 1
 - Auch Studis haben sich schon darüber aus dem Master beschwert

Berichte

- Durchführung des Graduiertenfests:
 - Bau-Ing's denken über eine Online-Festrede nach, Genaueres ist noch nicht geplant/bekannt
- Eveline berichtet aus W1 BK:
 - Kandidat wurde einstimmig angenommen
- Es finden Lehrproben zu „Molekulare Struktur kondensierter Materie mit großen Datenmengen“ statt, wo alle gerne hinkommen können
- Nina und Simon berichten aus dem PA
- Simon berichtet aus der EPG
 - Master ÜPO in einem durchgearbeitet; Ursprünglich sollte jeder seine Vertiefungen direkt zu Beginn des Masterstudiums festlegen.
 - Das ist nicht sinnvoll, Forschungsarbeiten können ohne Kommentar zurückgegeben werden (2 Wochen nach Beginn)
 - Master benötigt Englischkenntnisse. Akzeptierte Sprachnachweise werden im Professorium besprochen
 - Im Master könnten, sofern in Regelstudienzeit, 6CP in Zukunft gestrichen werden (CP Anzahl steht noch offen)

- Regelungen für mögliche Portfolioprüfungen im Master angedacht
- Evaluation von Forschungspraktika gefordert; kritisch angesehen
- Die erste Anlaufstelle für Studis bei Problemen sind nicht klar definiert

Post und Protokolle

- Protokoll vom 09.02.2021 mit Änderungen beschlossen (Ja:12; Nein:0; Enthaltung:4)
- Eveline hat Freitag Post geholt, es gab Kontoauszüge
- Wir wurden nach neuem Infomaterial für die Erstis gefragt

Finanzen

- Keine Finanzen

To-Do und Aufgaben

- Nina setzt sich mit HP über die Klausurdurchführung und Corona zusammen
- Ernst und Noah setzen sich mit Schröder zusammen, um einen Überblick über die derzeitige Lehre an der Chemie zu bekommen
- Krankenkassenkarte, die in der FS liegt, soll an die Person in der OC gegeben werden (Ist schon nicht mehr aktuell)
- Nina meldet sich bei Liauw wegen der seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr unkorrigierten Reaktionstechnik Klausur
- Nächste Woche findet die Sitzung regulär statt, in Anbetracht dessen, dass es viel zu klären gibt

Public Service Announcement

- Ernst hat das KeXe verpasst :O
- Königs Metaphern werden genutzt, um Reaktionswege zu erklären (Lego-Todessterne könnten zu einem Ferrari werden, wenn man sich nicht an die Anleitung hält)
- Versorgung mit Kaffee im DWI ist schrecklich

Wanderpokal

- Lukas und Robin für das Anbringen von Erli an die Wand in der FS und das Saugen der FS (Robin: Ja: 11, Nein:0; Enthaltung: 5; Lukas: Ja:11; Nein:0; Enthaltung: 5)

TOP 1: Klausurdurchführung im Zusammenhang mit Corona

- Zunächst mit HP verständigen, wie es weitergehen soll
 - Langsam an die Sache rangehen, muss ja nicht gleich eskalieren
- Klären, wo die Probleme liegen und auf Profs zugehen
- Bedenken der Profs vor Täuschungsversuchen
- Ansteckungsgefahr durch Präsenzklausuren möglicherweise deutlich erhöht
 - Manche Studis müssten vielleicht erst per Bus/Bahn anreisen, wodurch das Ansteckungsrisiko weiter erhöht
- Problematik aufgrund von Datenschutz und der Kamera
 - Komplette Klausur könnte durch einen Studi unzulässig werden, wenn das wirklich passieren könnte
 - Problematisch, wenn Internetprobleme bestehen
 - Leute in Quarantäne könnten auch an Onlineklausuren teilnehmen
 - Alternative: Kofferklausur, sodass Spicken nicht mehr das Problem darstellt; Antrag könnte an den PA gestellt werden
- Täuschungsversuche könnten im Extremfall zur Exmatrikulation führen

- Angeblich wurde eine Klage eingereicht, dass nur noch eine und nicht mehr zwei Kameras auf einen Studi gerichtet werden dürfen
- Nina setzt sich mit HP in Verbindung